



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 1 | Blatt 1

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten; max. 25 Punkte

Lies die 10 Überschriften und die 5 Texte auf Blatt 2. Ordne dann den Texten 1 – 5 die passende Überschrift A – J zu und trage die Lösungen in der Tabelle unten ein.

Pro Text passt nur eine Überschrift.

Überschriften

A	Jeden Tag Tanzunterricht
B	Unterricht ist nur im kurzen Sommer möglich
C	Junge Leute machen ihr eigenes Fernsehprogramm
D	Neue Tanzschule in Kapstadt
E	Mit dem Flugzeug zu den Schülern
F	Fernsehverbot für Kinder
G	Neun Monate im Jahr ohne Eltern
H	Unterricht im Flugzeug
I	Jetzt wieder vor der Kamera
J	Fernsehstudio in der Schule

Text	1	2	3	4	5
Überschrift	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 1 | Blatt 2

Arbeitszeit: etwa 20 Minuten; max. 25 Punkte

Texte

1

Amy und Petra Gilding müssen gar nicht aus dem Haus, um in die Schule zu gehen. Die Schule kommt ganz einfach zu ihnen. Denn die Zwillinge wohnen mit ihrer Familie auf einer Farm, die so einsam und abseits liegt, dass der Weg zur nächsten Schule einfach viel zu weit wäre. Weil das vielen Kindern auf den Falkland-Inseln so geht, gibt es dort sechs Lehrerinnen, die das ganze Schuljahr über mit dem Flugzeug von Insel zu Insel fliegen und die Kinder unterrichten. Zwei Wochen lebt Lehrerin Myra Pitt im Haus von Amy und Petra, danach fliegt sie weiter zu den nächsten Siedlern.

[aus einer deutschen Zeitschrift]

2

Und noch einmal! Arme strecken, Bein anwinkeln, auf die Zehenspitze. Nolyianda, 14, übt vor dem kleinen Haus, in dem sie mit ihrer Mutter lebt, Tanzfiguren. Ein seltener Anblick in Khayelitsha, einem Vorort der südafrikanischen Metropole Kapstadt, denn die Menschen hier sind sehr arm. Tanzunterricht? So was kann sich normalerweise niemand leisten. Aber Nolyianda hatte Glück: Profi-Tänzer des „Cape Town City Ballet“ besuchten den Ort. Sie entdeckten, dass Nolyianda ausgezeichnet tanzen kann, und das Mädchen bekam einen Platz an einer richtigen Tanzschule. Jetzt steht Tanzen täglich auf ihrem Stundenplan.

[aus einer deutschen Zeitschrift]

3

Absprung! Hintereinander hüpfen die vier Kinder vom Häuserdach – und landen im tiefen Schnee. Meterhoch ist die weiße Pracht. Kein Wunder, denn das sibirische Städtchen Antipajuta liegt 400 Kilometer nördlich des Polarkreises. Bis zu minus 30 Grad wird es hier kalt. Die Menschen hier sind Nomaden: Sie ziehen mit ihren Rentieren durch die Tundra und leben in Zelten. Leider dürfen die Kinder nicht mit – denn sie müssen ja zur Schule gehen. Die Mädchen und Jungen wohnen deshalb neun Monate im Jahr im Internat von Antipajuta. Und besuchen nur im kurzen Sommer ihre Eltern in der Tundra.

[aus einer österreichischen Zeitschrift]

4

„Achtung, Kamera läuft!“ Jeden Abend wartet die junge Nachrichtensprecherin Mariam Shakebar im Fernsehstudio in Kabul, Afghanistan, auf diesen Satz. Dann liest sie die aktuellen Nachrichten. Mariam war schon als Kind im Fernsehen und hat damals bei einer beliebten Kindersendung mitgemacht. Dazwischen gab es in Afghanistan lange Zeit kein Fernsehen. Daher ist es für Mariam und die anderen Bewohner von Kabul etwas ganz Besonderes. Schade, dass lediglich rund die Hälfte der 1,5 Millionen Bewohner Kabuls einen Fernseher hat.

[aus einer Schweizer Zeitung]

5

Eine Filmkamera halten, in ein Mikrofon sprechen, Interviews führen. Anja Schmiedel, 14, und Julian Erben, 15, lernen all das in Thüringen beim Sender „O.K.Gera“ – einem sogenannten „Offenen Fernsehkanal“. Offen bedeutet: Hier kann auf Sendung gehen, wer Lust dazu hat. Anja und Julian kommen zwei Mal pro Woche nach der Schule in das Fernsehstudio, um bei einem Jugendprogramm mitzumachen. Anja ist neu dabei und filmt am liebsten. Julian arbeitet schon seit anderthalb Jahren mit. Als „alter Hase“ darf er sogar moderieren.

[aus einer deutschen Zeitung]





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 2 | Blatt 1

Arbeitszeit: etwa 35 Minuten; max. 25 Punkte

Lies zuerst den Zeitungsartikel und löse dann die fünf Aufgaben auf Blatt 2.

Hörspiel mit Musik

Ein neues Schulprojekt am Rolland-Gymnasium in Dresden

Das Diktiergerät klickt. Ernst klingt die Stimme der Polizistin. „Der Dieb muss direkt über den ersten Stock eingestiegen sein. Bisher gibt es aber noch keine weiteren Hinweise.“ Hinter dem Mikrofon sitzt aber keine Polizistin, sondern die Schülerin Maria Glätzer. Maria ist Teilnehmerin an einem Projekt, das Hörspiele im Rahmen des Musikunterrichts gestaltet.

Die Jugendlichen des Hörspielkurses der elften Klasse des Rolland-Gymnasiums in Dresden waren von Anfang an begeistert von der Idee ein eigenes Hörspiel zu produzieren. Benjamin Wache, der im Hörstück die Hauptrolle spricht, erinnert sich noch genau: „Unser erster Eindruck bei der Vorstellung des Projektes war 'Cool!', denn wer schreibt schon gerne Klausuren, wenn er dafür auch was anderes machen kann.“ Trotzdem sieht das Projekt vor, wie im regulären Musikunterricht auch Noten zu vergeben. Dabei wird nach Kreativität, Fleiß und Teamarbeit bewertet.

Die Klasse wurde für das Hörspiel in vier Gruppen eingeteilt: eine Sprechergruppe, eine Komponistengruppe, eine Gruppe, die für die Geräusche zuständig ist,



Benjamin und Philip bei der Arbeit im Tonstudio

und eine, die sich um die Gestaltung des CD-Covers und die Präsentation kümmert. So gibt es wirklich für jeden etwas zu tun und jeder bringt sich auf seine Weise ein.

Für die Sprecherinnen und Sprecher gibt es Stimmtraining, so muss Maria üben, wie eine Polizistin zu sprechen. Die Komponistengruppe wiederum sitzt mit der Profikomponistin Esther Schwarzrock am Klavier und arbeitet an der passenden Musik zu den verschiedenen Szenen im Hörspiel. Die Geräuschegruppe zieht mit Mikrofon und Aufnahmegerät hinaus aus der Schule, um die dazu passenden Umweltklänge einzufangen. „Jetzt wissen wir auch, wie und womit man Geräusche und Töne nachmachen kann“, freuen sich die Schüler. „Zum Beispiel klingt zertretenes Mehl wie langsame Schritte im Schnee oder das langsame Öffnen

des Reißverschlusses an der Jacke wie das Öffnen eines Zelttes - wir haben Verschiedenes ausprobiert.“ „Da lernt man dann auch, dass bei einer Aufnahme, die im Winter spielt, kein Vogelgesang zu hören sein darf“, erinnert sich Philip lachend und erzählt, wie sie die Aufnahme noch einmal von vorn beginnen mussten. Bei den Tonaufnahmen im Studio hilft der Studiotechner Martin Dehnke den Jugendlichen. „Er gibt viele Tipps, sagt, was geht und was wir lassen sollten, welche Aussprache gut ist und welche Effekte möglich sind. Und er hat heute zum Schluss sogar selbst bei einem Stück mitgesungen“, erzählt Benjamin begeistert.

Die Schüler sind so mit ihrem Projekt verwachsen, dass sie teilweise von abends um sechs bis nachts um halb drei im Studio sitzen und mit Martin herumexperimentieren.

„Das Projekt ist zwar irrsinnig anstrengend und zeitaufwändig, aber es lohnt sich. Weil man viel mehr gelernt hat als im normalen Musikunterricht“, meint Benjamin. Und auch sein Freund Philip ist sich sicher: „Das ist nun mal einfach viel besser, als wenn du ewig lernen oder irgendwelche Liedchen singen musst.“

[aus einer deutschen Zeitung]





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 2 | Blatt 2

Arbeitszeit: etwa 35 Minuten; max. 25 Punkte

Löse die folgenden Aufgaben, indem du die richtige Antwort (A, B oder C) ankreuzt (siehe Beispiel 0). Achtung: Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

- 0** In dem neuen Schulprojekt
- A** ☐ hören Jugendliche Radio.
- B** ☒ machen Jugendliche selbst ein Hörspiel.
- C** ☐ spielen Jugendliche Theater.
-

- 6** Maria Glätzer
- A** ☐ gibt im Rolland-Gymnasium Musikunterricht.
- B** ☐ macht beim Projekt „Hörspiele im Musikunterricht“ mit.
- C** ☐ möchte später Polizistin werden.
-

- 7** Der Studientechniker Martin Dehnke
- A** ☐ arbeitet für das Projekt jeden Tag bis in die Nacht.
- B** ☐ gibt den Jugendlichen Ratschläge und hilft ihnen.
- C** ☐ spielt im Hörspiel die Rolle des Erzählers.
-

- 8** Die Gruppe von Frau Schwarzrock
- A** ☐ lernt verschiedene Musikinstrumente.
- B** ☐ macht die Musik für das Hörspiel.
- C** ☐ nimmt Sprechunterricht.
-

- 9** Benjamin und Philip
- A** ☐ finden, dass man bei diesem Projekt sehr viel lernen kann.
- B** ☐ möchten beim Projekt nicht mehr mitarbeiten.
- C** ☐ möchten im Musikunterricht lieber singen lernen.
-

- 10** Jede Schülerin und jeder Schüler der elften Klasse des Rolland-Gymnasiums
- A** ☐ hat eine bestimmte Aufgabe beim Hörspielprojekt.
- B** ☐ hat eine Sprechrolle im Hörspiel.
- C** ☐ spielt ein Instrument für das Hörspiel.
-



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 3 | Blatt 1

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten; max. 25 Punkte

Lies die folgenden Situationen (11 – 20) sowie die 12 Anzeigen (A – L) auf Blatt 2 und 3.

Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Trag die Lösungen in der Tabelle ein (siehe Beispiele).

Achtung: Pro Situation gibt es nur eine passende Anzeige, es ist aber auch möglich, dass es keine passende Anzeige gibt. In diesem Fall schreib 0 (siehe Beispiel 2). Anzeige H aus Beispiel 1 kann wieder verwendet werden.

	Situationen	Anzeige
Bsp. 1	Deine Mutter braucht einen neuen Führerschein und benötigt dazu Informationen.	H
Bsp. 2	Du suchst im Internet ein neues Computerspiel.	0
11	Mit Hilfe deines neuen Computers möchtest du Spanisch lernen.	
12	Deine Schwester wird bald 18. In den nächsten Sommerferien möchte sie Auto fahren lernen.	
13	Dein 22-jähriger Bruder interessiert sich für ferne Länder und möchte in Afrika an einem Camp* teilnehmen.	
14	Du möchtest dir mit deinen Freunden einen Film in spanischer Sprache ansehen.	
15	Du musst mehr für Deutsch tun. Deshalb möchtest du eine Sprachreise machen und bei einer Gastfamilie wohnen.	
16	Dein 10-jähriger Bruder möchte die Ferien auf dem Bauernhof verbringen.	
17	Du suchst ein Geschäft, wo du verschiedene Sachen für deinen nächsten Campurlaub kaufen kannst.	
18	Du möchtest gern an einem Jugendcamp teilnehmen, das ein aufregendes Abendprogramm bietet.	
19	In den Sommerferien willst du mehr Deutsch lernen, dabei auch Tennis spielen und wandern gehen.	
20	Deine Schwester möchte gern als Schauspielerin arbeiten.	

* Ein Camp ist ein Platz, wo junge Leute für einige Zeit zusammen sind, um gemeinsam etwas Interessantes zu erleben.





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 3 | Blatt 2

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten; max. 25 Punkte

Anzeigen

A

SPRACHREISEN MACHEN FIT - TIS

JE EHER, DESTO BESSER! WÄHREND DIE EINEN NOCH ÜBERLEGEN, SIND DIE ANDEREN SCHON DABEI. DU KANNST GLEICH ONLINE BUCHEN!

- Deutschkurse auf allen Niveaus
- Flugreise zum Kursort und zurück (Berlin, Düsseldorf, Wien, Zürich)
- Unterkunft und Vollpension in einer ausgewählten Gastfamilie
- Lehrmaterialien, Kurszertifikat
- TIS-Rucksack

Wir beraten dich gern:
Tel: 06221 8900-100 www.tis.de

B



Wer möchte gern in einem Film mit-spielen? Wir suchen Jugendliche für einen Kinofilm. Diverse Rollen für junge Leute ab 12 J.

Anmeldung zum Casting unter:
Neue Schlossallee 107, 10211 Berlin,
Tel.: 030-464 234 Mo. - Fr. 14-17 Uhr
www.kino-neu.com

C

EUROCENTRES

Sprachkurse mit Fun und Action!
Sommersprachkurse
für Schüler und Jugendliche

- Englisch in London
- Französisch in Paris
- Spanisch in Madrid

Eurocentres Fremdsprachen
Sedanstr. 31 - 33, 50668 Köln
team-de@eurocentres.com

D



bietet Camp-Aufenthalte an.

Sprachkenntnisse: Campsprache ist in der Regel Englisch, Grundkenntnisse reichen aus. Ausnahmen sind in den Camp-beschreibungen vermerkt.

Alter: Für ein Camp in Deutschland musst du mindestens 16, im Ausland mindestens 18, in Afrika, Asien und Lateinamerika 21 Jahre alt sein.

SCI Service Civil International
Hauptstr. 24, 52221 Bonn

E



Manchmal ist mehr drin als man denkt!

Ferien - Camp - Fun:

- über 450 andere Jugendliche treffen
- Abendprogramm mit Spielen
- Lagerfeuer, Fete und Disko
- Mitternachtskino und vieles mehr

F

Sprache & Reise

Sprachreisen für Schüler und Erwachsene
35 Kurszentren in 9 Ländern

Günstige Unterbringung in
Studentenwohnheimen

EUROPARTNER REISEN

Fon 02953-9805-0
Fax 98 05 98
www.europartner-reisen.de





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Leseverstehen Teil 3 | Blatt 3

Arbeitszeit: etwa 15 Minuten; max. 25 Punkte

Anzeigen

G SPANISCH WIE IM FLUG



Bei uns kannst du

- einen Fremdsprachenkurs aus dem Internet sofort herunterladen.
- einen Vokabeltrainer auf deinem PC einfach einrichten und dein Lerntempo selbst bestimmen.
- am Ende einen Sprachtest machen.

ALPHA COLLEGE

Jordanstr. 12

40234 Köln

www.ALPHACOLLEGE.com

H Euro-Führerschein

Wichtiger Hinweis:

In immer mehr Ländern gibt es den Euro-Führerschein. Der bisherige nationale Führerschein behält weiterhin seine uneingeschränkte Gültigkeit. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit Ihren alten Führerschein freiwillig gegen einen neuen einzutauschen. Alle weiteren speziellen Informationen zu Führerscheinangelegenheiten erhalten Sie vom:

Ordnungsamt

Mainzer Landstraße 321-323

60326 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 212 - 241500

I Gruber Bauer - Ferien auf dem Land für Kinder von 9-12 J!



Lernt das Leben auf dem Land kennen:
Kühe melken, Schweine füttern,
bei Stallarbeiten mithelfen.

Gruber Bauer, Sonnenhalde 6, 24123 Biel

Tel: 04312-99907 www.gruberbauer.com



... schnell - sicher - ohne Stress

Führerschein

im Urlaub am Biggisee
(Schwarzwald)

Schon mit 17 Anmeldung möglich!

Info-Tel. 02772-35038

www.ferienfahrschule-schneider.de

K Lernen plus für 10 - 18-Jährige

Sommer-
sprach-
&
kurse

Deutsch

Englisch

Französisch

Spiel & Sport
Tennis. Reiten.
Golf. Wandern.
Und anderes mehr

Unterbringung
Jugendgästehaus Seefeld

Sprachkurse Ariana. Monika Schmid/Patrica Bühler
Höhenweg 60, St. Gallen/Schweiz Tel. +41-71-2779291

17:30 Abenteuer im All
19:30 Freedancer

Tel: 576 234

www.kinoimpark.com



Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Sprachbausteine Teil 1

Arbeitszeit: etwa 10 Minuten; max. 15 Punkte

Lies den Text und kreuze für jede Lücke (21 – 30) das richtige Wort (A, B oder C) an (siehe Beispiel 0).

Von: Boris
Gesendet: 25.11. 14:32 Uhr
An: Pat
Betreff: Neue E-Mail-Adresse

Hallo Pat,

ab sofort habe ich eine [0] E-Mail-Adresse: Boris3000@xmg.net.

Die habe ich mir bei www.xmg.net gratis [21]. Das war ganz einfach. Vielen Dank für [22] Tipp!

Ach ja, mein Bruder ist total sauer auf [23]. Am Wochenende fand ich [24] Internet ein Computerspiel, leider hatte es einen Virus: Der Computer stürzte ab und nichts ging mehr. Das ist ärgerlich, vor allem, [25] meine MP3-Dateien weg sind. Mein Bruder [26] die ganze Nacht lang gebraucht, um den Computer wieder fit zu kriegen. Jetzt soll ich nichts mehr herunterladen, [27] ihn vorher zu fragen. Aber kein Problem, denn bei www.spiele.org gibt es [28] Spiele, die man nicht herunterladen muss.

[29] dir die Seite doch auch mal an und schreib mir, [30] du davon hältst. Bis dann,

Boris

0

- A ☒ neue
B ☐ neuen
C ☐ neues

23

- A ☐ mein
B ☐ mich
C ☐ mir

26

- A ☐ hat
B ☐ ist
C ☐ wird

29

- A ☐ Schau
B ☐ Schauen
C ☐ Schaust

21

- A ☐ eingerichtet
B ☐ einrichten
C ☐ einrichtet

24

- A ☐ am
B ☐ im
C ☐ um

27

- A ☐ außer
B ☐ ohne
C ☐ statt

30

- A ☐ was
B ☐ welches
C ☐ wie

22

- A ☐ dein
B ☐ deinem
C ☐ deinen

25

- A ☐ damit
B ☐ denn
C ☐ weil

28

- A ☐ viel
B ☐ viele
C ☐ vielen





Name:

Leseverstehen & Sprachbausteine insgesamt 90 Minuten

Sprachbausteine Teil 2

Arbeitszeit: etwa 10 Minuten; max. 15 Punkte

Situation: Ergänze den folgenden Brief, indem du für jede Lücke (31 – 40) das passende Wort aus der Wortliste suchst und den entsprechenden Buchstaben (A – P) in die Kästchen ganz unten einträgst (siehe Beispiel 0).

Jedes Wort aus der Wortliste kann nur einmal verwendet werden. Nicht alle Wörter passen.

Au-Pair-Mädchen gesucht
Junges Ehepaar, zwei Kinder (6 und 8 Jahre),
in Frankfurt, sucht zum 1. Juli
Au-Pair-Mädchen und Hilfe für den Haushalt.
Eigenes Zimmer, gute Bezahlung, Freizeit.
Zuschr. unter 389216 an die FAZ.

Sehr [0] Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige in der FAZ vom 7./8. Mai gelesen. Die Arbeit interessiert mich und [31] würde ich gerne mehr darüber wissen.

Ich bin 16 Jahre alt und in der letzten Klasse der Sekundarschule in Brig/Schweiz. Da das Schuljahr [32] Juni endet, könnte ich am 1. Juli in Frankfurt sein. Meine Eltern sind damit einverstanden. Zu Hause habe ich [33] zu tun. Ich muss meiner Mutter in der Küche helfen, einkaufen, die Wohnung sauber machen usw. Ich habe auch zwei jüngere Geschwister von 10 und 12 Jahren, [34] ich bei den Hausaufgaben helfen muss.

Ich [35] gern ein Jahr in Frankfurt bleiben, bis ich mit der Lehre in einer Bank in Brig beginne. [36] der Zeit in Frankfurt würde ich gern mein Englisch verbessern und abends an einem Englischkurs teilnehmen. Bitte schreiben Sie mir, [37] ich für einen solchen Kurs frei bekommen kann. Ich hätte auch gern gewusst, wie mein Tagesplan aussieht und [38] ich machen muss. Wie viel Taschengeld bekomme ich?

Ich schicke Ihnen mit diesem Brief ein Foto von mir, [39] Sie wissen, wie ich aussehe. Natürlich kann ich auch nach Frankfurt kommen, [40] mich vorzustellen.

Ich würde mich freuen, wenn ich von Ihnen eine Antwort bekomme.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Berset

Wortliste:

A DAMIT

E DIE

I OB

M WÄHREND

B DENEN

F GANZ

J ODER

N WAS

C DENN

G IM

K UM

O WÜRDE

D DESHALB

H MUSS

L VIEL

P GEEHRTE

0

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

P





Name:

Hörverstehen

insgesamt ca. 30 Minuten

Hörverstehen Teil 1

max. 25 Punkte

Lies zuerst Teil 1 gut durch. Du hast 30 Sekunden Zeit.

Du hörst die Meinungen von 5 Jugendlichen, die zu einem Thema befragt werden.

Entscheide, ob die Sätze 41 – 45 richtig [R] oder falsch [F] sind, und kreuze das entsprechende Kästchen an. Du hörst diese Texte nur ein Mal.

		R	F	
41	Im Zimmer des Sprechers hängen viele Poster von Fußballstars.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	41
42	Das Zimmer der Sprecherin ist voll mit Sachen, die sie gesammelt hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	42
43	Für die Sprecherin ist Ordnung in ihrem Zimmer wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	43
44	Der Sprecher sammelt Bilder von der Rockgruppe Metallica.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	44
45	Die Sprecherin hat in ihrem Zimmer Poster von vielen verschiedenen Schauspielern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	45

Hörverstehen Teil 2

max. 25 Punkte

Lies zuerst Teil 2 gut durch. Du hast 1 Minute Zeit.

Du hörst ein Gespräch. Entscheide, ob die Sätze 46 – 55 richtig [R] oder falsch [F] sind, und kreuze das entsprechende Kästchen an. Du hörst das Gespräch zwei Mal.

		R	F	
46	„Sounds“ ist eine Musiksendung mit einem Interview.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	46
47	Die Musikgruppe wird nicht mehr zusammen spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	47
48	Die Gruppe hat aufgehört, weil sie keinen Erfolg mehr hatte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	48
49	Das Publikum hat den Rücktritt verstanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	49
50	Die Texte von Marco sind kompliziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	50
51	Marco hat geheiratet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	51
52	Marco hat in Australien eine Band gegründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	52
53	Marco hat jetzt zusammen mit anderen eine Plattenfirma.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	53
54	Marco ist für die Musikauswahl verantwortlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	54
55	Die Plattenfirma berücksichtigt verschiedene Musikstile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	55





Name:

Hörverstehen

insgesamt ca. 30 Minuten

Hörverstehen Teil 3

max. 25 Punkte

Lies zuerst Teil 3 gut durch. Du hast 30 Sekunden Zeit.

Du hörst fünf kurze Texte. Entscheide, ob die Sätze 56 – 60 richtig [R] oder falsch [F] sind, und kreuze das entsprechende Kästchen an. Du hörst jeden Text zwei Mal.

Situation: *Auf deinem Anrufbeantworter hörst du folgende Nachricht.*

R F

56 Oliver hat mit seinen Eltern nicht über die Einladung gesprochen. ☐ ☐ **56**

Situation: *Du bist in einer U-Bahn-Station und willst zum Hauptbahnhof. Du hörst folgende Durchsage.*

R F

57 Vom Hauptmarkt zum Hauptbahnhof muss man einen Bus nehmen. ☐ ☐ **57**

Situation: *Im Radio hörst du folgende Information.*

R F

58 In der Disko kann man ab 10 Uhr abends tanzen. ☐ ☐ **58**

Situation: *Im Jugendfunk hörst du Folgendes.*

R F

59 Mit 16 Jahren darf man allein in die Disko gehen. ☐ ☐ **59**

Situation: *Du bist im Einkaufszentrum und hörst folgende Durchsage.*

R F

60 Im 9. Stock gibt es heute die neuesten Jeans für 29,50 Euro. ☐ ☐ **60**





Schreibaufgabe

max. 45 Punkte

Situation: Eine Bekannte aus Portugal schreibt dir über ihr Leben in Österreich.

Wien, den ...

Liebe(r) ,

jetzt bin ich schon über ein Jahr in Österreich und finde es ganz toll hier. Nur in der Schule war es am Anfang nicht so leicht. Der Unterricht war natürlich auf Deutsch, und ich habe gar nichts verstanden! Zum Glück habe ich sofort Freunde gefunden, die mir sehr geholfen haben.

Eigentlich ist mein Lieblingsfach Chemie. Und vielleicht noch Mathe, weil wir da eine nette Lehrerin haben. Chemie interessiert mich einfach, und ich kann so richtig zeigen, was ich kann! Und was gibt es bei dir Neues? Ich habe lange nichts mehr von dir gehört. Was hast du alles gemacht? Was macht dein Deutsch? Also, schreib mir bald mal.

Bis dann

Maria

Bitte antworte deiner Bekannten. Schreib in deinem Brief etwas zu allen vier Punkten:

- deine Fortschritte beim Deutschlernen
- dein Lieblingsfach/deine Lieblingsfächer – warum?
- was du im letzten Jahr gemacht hast
- Maria in deine Stadt einladen

Überleg dir dabei eine passende Reihenfolge der Punkte. Vergiss nicht Datum und Anrede, und schreib auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

Du hast 30 Minuten Zeit, den Brief zu schreiben.



Name:

Sprechen Blatt A1 + B1

insgesamt ca. 15 Minuten

Teil 1 | Kontaktaufnahme

max. 15 Punkte

Situation: Du möchtest deinen Gesprächspartner/deine Gesprächspartnerin näher kennen lernen und stellst ihm/ihr daher einige Fragen. Versuche, so viele Informationen wie möglich zu bekommen, und verwende dazu die folgenden Fragen:

- Name
- woher er/sie kommt
- wo er/sie wohnt
- wie lange er/sie schon Deutsch lernt
- wo er/sie Deutsch gelernt hat
- ob er/sie schon im Ausland war
- ...

Der Prüfer/die Prüferin kann noch eine weitere Frage an dich und deinen Partner/deine Partnerin stellen.

Teil 2 | Gespräch über ein Thema

max. 30 Punkte

Lies die Vorgabe zum Thema Zukunftspläne auf Blatt 2 gut durch. Berichte dann deinem Gesprächspartner/deiner Gesprächspartnerin darüber. Dein Partner/deine Partnerin hat andere Informationen zum selben Thema und wird dir ebenso darüber berichten.

Nimm dann selbst Stellung zum Thema Zukunftspläne und begründe deine Meinung.

Dein Gesprächspartner/deine Gesprächspartnerin wird dir seine/ihre Vorstellungen erzählen. Reagiere darauf.

Teil 3 | Gemeinsam eine Aufgabe lösen

max. 30 Punkte

Situation: Mit deiner Schulklasse und deinem Lehrer möchtest du eine Klassenfahrt machen. Es ist aber noch nicht klar, wohin die Fahrt gehen soll.

Du sollst gemeinsam mit deiner Gesprächspartnerin/deinem Gesprächspartner Vorschläge für die Reise machen.

Du hast dir diesen Zettel mit Notizen gemacht.





Name:

Sprechen Blatt A2

insgesamt ca. 15 Minuten

Vorgabe zu Teil 2 | Gespräch über ein Thema

max. 30 Punkte

Du hast in einer Zeitschrift eine Umfrage zum Thema „Zukunftspläne“ gelesen.

Wie ich mir meine Zukunft vorstelle ...

Internet-Umfrage unter 500 Schweizer Jugendlichen:



Also, ich möchte irgendwann einmal heiraten, aber mein Partner muss sehr flexibel sein, denn ich möchte in verschiedenen Ländern leben. Ob ich Kinder haben will, weiß ich noch nicht so genau. Zuerst muss ich aber die Matura* machen, denn ich will Medizin studieren. Meine Mutter ist Ärztin – das ist ein schöner Beruf und man verdient gut.

* in Deutschland: Abitur

Unterhalte dich nun über das Thema und sag deinem Gesprächspartner/deiner Gesprächspartnerin deine Meinung zum Thema.

Dein Partner/deine Partnerin wird dir seine/ihre Vorstellungen erzählen. Reagiere darauf.





Name:

Sprechen Blatt B2

insgesamt ca. 15 Minuten

Vorgabe zu Teil 2 | Gespräch über ein Thema

max. 30 Punkte

Du hast in einer Zeitschrift eine Umfrage zum Thema „Zukunftspläne“ gelesen.

Wie ich mir meine Zukunft vorstelle ...

Internet-Umfrage unter 500 Schweizer Jugendlichen:



Unterhalte dich nun über das Thema und sag deinem Gesprächspartner/deiner Gesprächspartnerin deine Meinung zum Thema.

Dein Partner/deine Partnerin wird dir seine/ihre Vorstellungen erzählen. Reagiere darauf.